

Garten- und Feldfrüchte oder der mannigfaltigen Decorationen, welche die Gesellschaft durch im Fache der ästhetischen Gärtnerei kenntnißreiche Mitglieder jährlich veranstaltet hat. Die Gesellschaft freut sich der hier und da ausgesprochenen Anerkennung, daß, ungeachtet sie nicht im Stande gewesen, gleich ihren Schwestern im Auslande, im Allgemeinen kräftig auf die Gartencultur zu wirken, dennoch durch sie Manches für dieselbe angeregt und verbreitet, Manches im Stillen gefördert worden, was ohne sie vielleicht spät erst gediehen sein würde. Sie darf sich auch dem Bewußtsein überlassen, daß durch mündliche Mittheilungen in den Versammlungen, wie durch das Circuliren der neuesten und besten Bücher, welche im Fache der Gartencultur erschienen sind, Kenntniße zum Gemeingut der Mitglieder geworden, welche außerdem nur wenigen, welche diese Literatur sich etwa selbst anschaffen sollten, erlangt haben würden.

Ungeachtet jener Begrenzung auf sich selbst, hat dennoch die Gesellschaft dankbar anzuerkennen, wie auch viele Nichtmitglieder ihre Zwecke freundlich gefördert, wie auch sie zur Vermehrung der Bücher-sammlung und insbesondere der Ausstellungen wohl-